

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 7

Artikel: Zur Fastnacht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-429698>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitesile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Bur Fasnacht.

Die Fasnacht ist ein Turnerfest,
Sie jagt die Faulsten aus dem Bett,
Und wo die Geige lockt im Takt,
Wird Hand und Fuß und Kopf gepackt;
Da fährt sogar dem Alter wieder
Der Walzer in die Polkaglieder,
Und frisch und froh und fromm und frei:
Ein Hoch der Fasnacht-Turnerei!

Die Fasnacht ist ein Sängersfest,
Und bringt Verbot und Hausrat.
Man jodelt, jaucht und pfeift und summt,
Melodisch surrt sogar, wer brummt;
Und Jeder darf mit breiten Patschen
Sich selber Lob und Beifall klatschen;
Und fromm und frei und frisch und froh:
Gesang soll leben mit Halloh!

Die Fasnacht ist ein Hochzeitsfest
Und gibt der Muckerei den Rest.
Die Madam „Klugheit“ hat gewählt,
Mit „Thorheit“ heute sich vermählt,

Und beide wollen für das Leben
Zum Wohl der Welt die Hand sich geben,
Und fromm und froh und frei und frisch:
Sie sind vereint zu Bett und Tisch.

Die Fasnacht ist ein Kirchenfest,
Der Teufel flieht sie wie die Pest,
Und Ladislaus und Stanislaus
Verschließen andachtsvoll das Haus;
Sie stärken weise Leib und Seele
Und beten mit brenziger Kehle
So fröhlich, frei, so frisch und fromm:
„Gesunde Fasenzeit, o komm!“

Die Fasnacht ist ein Marrnenfest
Und das ist doch das Allerbett;
Und Arm und Reich und Groß und Klein
Gehören alle zum Verein.
Wo leben Schädel ohne Sparren?
Wer frischt an sich nicht selbst den Marrnen?
Und nach der Fasnacht ist's erlaubt
Ein Barr zu bleiben überhaupt.